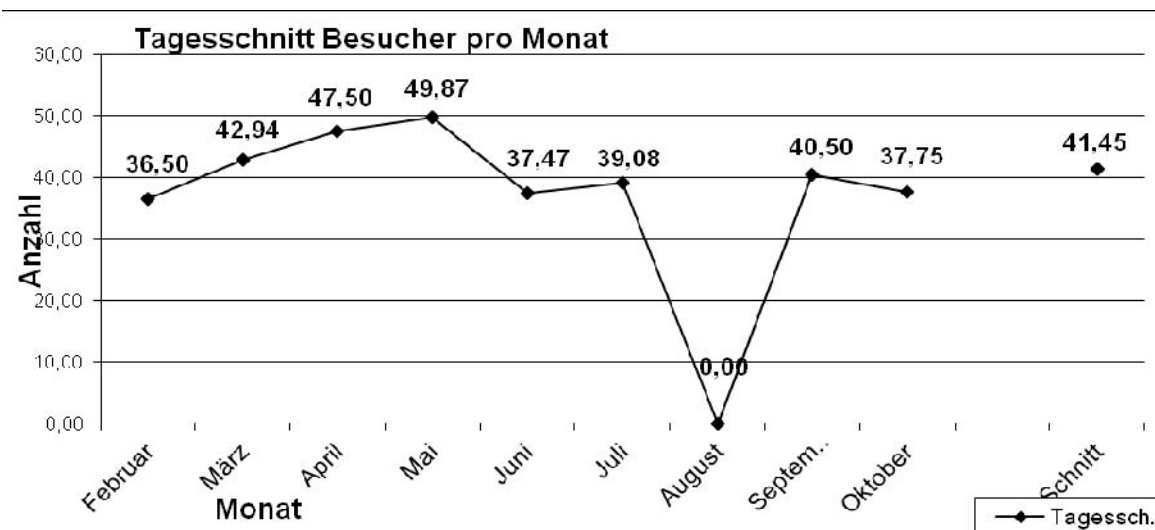


21. Sachstandsbericht „JuWi“ (Jugendzentrum Wipperfürth) Stand: 15.10.11

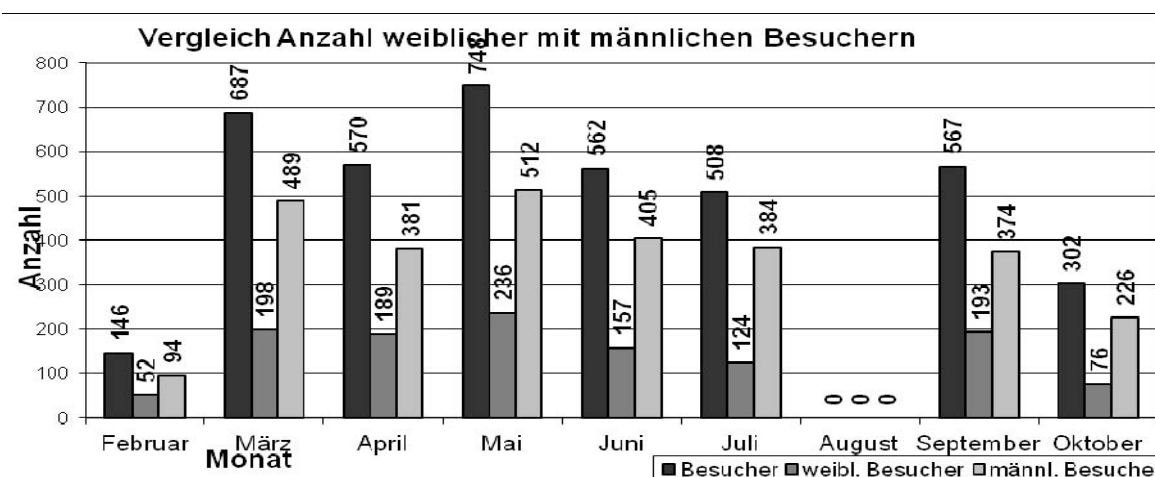
Öffnungszeiten für alle ab 12 Jahren: dienstags bis freitags 15 bis 21 Uhr

Motto: Neuausrichtung und Profilschärfung

In der Zeit vom **19. Februar 2011** bis zum **15. Oktober 2011** wurden insgesamt **3973** BesucherInnen während der normalen Öffnungszeit gezählt. Die Besucherzahlen pendelten zwischen **748** im Mai und **146** im Februar (vergleiche Grafik 2), wobei zu berücksichtigen ist, dass der Februar nur zum Teil gezählt wurde und der August bzgl. der Besucherzahlen komplett herausfiel, da er in den Sommerferien lag und der Februar nur zu $\frac{1}{3}$ gezählt wurde. Der Besucherschnitt pro Tag bewegte sich zwischen **36,50** Besucher/Tag im Februar und **49,87** Besucher/Tag im Mai. Der Gesamtdurchschnitt des Berichtszeitraumes liegt mit **41,45** Besucher/Tag mehr als fünf Besucher höher als im letzten Berichtszeitraum (36,34 Besucher/Tag). Dabei gab es doch Unterschiede in einzelnen Monaten (um die vierzig zu fast fünfzig). Das Tagesmaximum des Berichtszeitraumes lag bei **83** BesucherInnen und wurde im Mai erzielt.



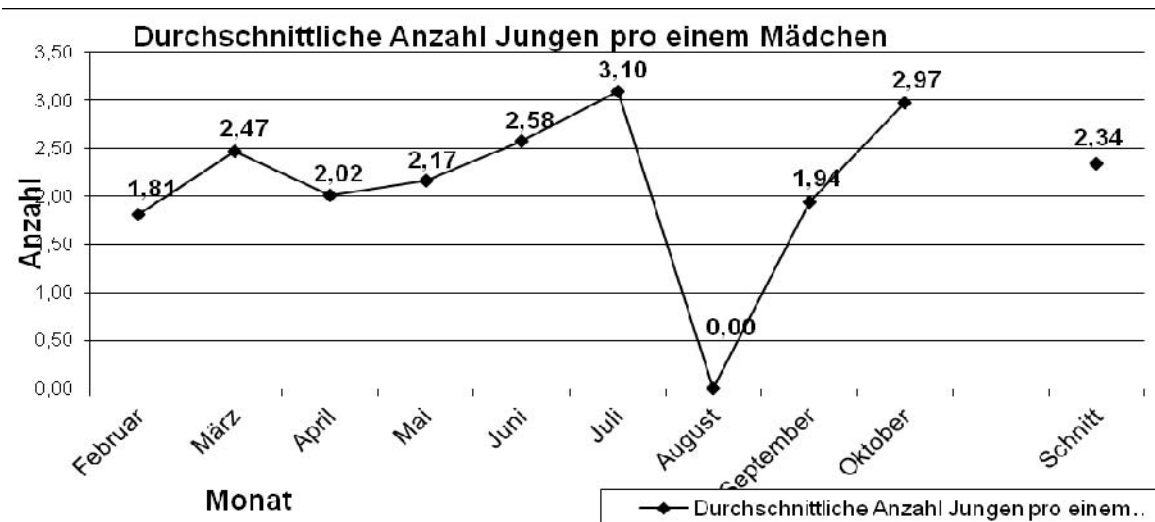
Grafik 1: Entwicklung des Tagesschnittes von 18. Februar bis zum 15. Oktober 2011



Grafik 2: Vergleich Mädchen – Jungen

Die Verhältniszahlen Mädchen zu Jungen sind im vorliegenden Berichtszeitraum ein wenig schlechter als im vorherigen (siehe Grafik 3: auf **ein** Mädchen kommen im Schnitt **2,34** Jungen [Vorbericht: 1 zu 1,96]). Eine Ursache ist der Besucheranstieg in den Frühjahrsmonaten, der aus einer höheren Anzahl an Jungen resultiert. Eine andere liegt an dem sinkenden Anteil an Mädchen in den Sommermonaten.

Jedoch macht uns das noch keine Sorgen, da zwischendurch auch immer wieder Mädchen das Jugendzentrum besuchen. Anscheinend erleben wir gerade einen Umbruch in unserer Besucherstruktur hin zu jüngeren und die älteren verbringen ihre Freizeit nicht mehr im JuWi.



Grafik 3: Monatlicher Durchschnitt des Verhältnisses von Mädchen zu Jungen

Zurzeit beschäftigen wir uns mit unserem Angebot und unserer Ausrichtung. Anfang des Jahres hatten wir eine Supervision, um unsere Arbeitsweise und unser Angebot zu beleuchten. Dabei ging es auch um die Straffung unserer Angebote im offenen Treff und darüber hinaus. In den Gesprächen ging es darum, uns mehr auf unsere Fähigkeiten, Werte und Ziele zu konzentrieren. Deshalb wollen wir unsere Orientierung schärfen und unsere Energie dann zielgerichteter in die Angebote setzen. Als erste Konsequenz auf eine Zusammenstellung und Bewertung aller Angebote haben wir mehrere Tanzgruppen, die nicht mehr viele TeilnehmerInnen aufwiesen, zusammengefasst und das Fahrrad-Trial-Angebot aufgrund von Teilnehmermangel und fehlendem Trainer komplett gestrichen. Außerdem öffneten wir uns auch für Kinder unter 12 Jahren, die jüngsten sind zurzeit neun Jahre alt. Dies stellt neue Anforderungen für uns dar, weil wir uns viel mehr um das einzelne Kind kümmern müssen. Sie fordern eine andere Aufmerksamkeit von uns als die älteren. Sie wollen viel öfter mit uns z.B. Tischtennis oder Billard spielen und brauchen bei ehrenamtlichen Aufgaben, die sie gerne übernehmen, mehr Begleitung. Darüber hinaus bauten wir das Projekt „Kochen“ durch Spenden des Fleischhändlers „Der Weidener“ und Gemüsehändlers „Höfer“ aus. Es werden immer mehr Kinder und Jugendliche mit diesem Angebot erreicht: Zum einen helfen viele (je nach Umfang zwei bis sechs Kinder) beim Vorbereiten und Kochen mit, zum anderen verkauft sich das Essen sehr gut (bis zu 20 Essen). Die Menge der Spenden ermöglicht es uns auch noch, in den Folgewochen darauf zurückzugreifen und leckere Mahlzeiten zuzubereiten.

Eine weitere Neuerung liegt in der Mobilen Arbeit, für die wir zunächst einen Spielanhänger mit Spielmaterial für Kinder und Jugendliche bekommen haben. Dieser Anhänger wurde schon auf dem Stadtfest vorgestellt und wird ab November in unserem neuen Indoor Kinderspielplatz Wipperfürth (KiWi) eingesetzt. Dazu arbeiten wir eng mit dem Streetworker der Stadt zusammen. KiWi wird dienstags von 16 – 19 Uhr im kleinen Saal der Alten Drahtzieherei stattfinden.

In unserer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen liegen immer noch die großen Spielgeräte Billard, Kicker, Tischtennis aber auch die PCs und die Playstation 2 hoch im Kurs. Darüber hinaus sind die Gesellschaftsspiele wieder im Kommen und die Älteren, aber auch die Jüngeren, spielen gerne. Außerdem ist das JuWi

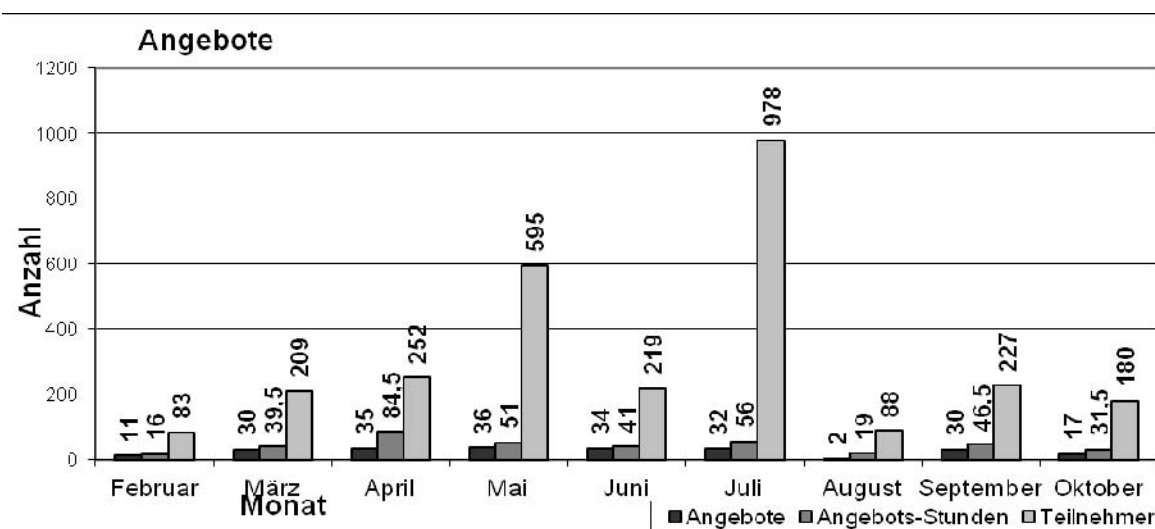
ein beliebter Ort, um sich zu treffen und einen Tee zu trinken („Komm, lass uns JuWi gehen – Tee trinken“, Zitat eines Jugendlichen), oder aber auch Gespräche mit uns MitarbeiterInnen zu führen. Diese drehen sich um allerlei Themen rund um Schule, Arbeit, Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungen und Thema Freundschaft, Liebe und Beziehung.

Seit den Sommerferien beschäftigten wir uns zunächst mit dem Weltkindertag am 22.09.2011 mit unserem Stand zum Verkauf von Getränken und Snacks bzw. die Betreuung von einer Hüpfburg und dem Kletterberg. Zurzeit drehen sich unsere Planungen um die Jugendfahrt nach Surgères in Kooperation mit der Jugendpflege, die Kinderwerkstatt – ebenfalls eine Zusammenarbeit mit der Jugendpflege – und dem Alternativen Adventsmarkt, auf dem wir mit einem Verkaufsstand von Selbstgebasteltem bzw. Eingemachtem vertreten sind. Daneben hat die Wipperfurther Initiative gegen Rechts (W.I.R.) einen Neustart gewagt und ein Konzert mit 86 zahlenden Besuchern im Jugendzentrum durchgeführt. Jetzt planen wir gemeinsam ein großes Konzert – die abROCKnacht – mit vier Bands am 12. November 2011 in der Aula der Konrad-Adenauer-Hauptschule. Doch auch die politische Arbeit soll mit neuen Mitgliedern neu starten. Hierzu wollen wir Seminare und Fortbildungen anbieten und durchführen.

Über die Öffnungszeiten hinaus haben wir im Berichtszeitraum mit insgesamt **227 Angeboten 2800** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erreicht. An dieser Stelle sind zu nennen:

- Die **Tanzgruppen**, die sich auch für Jungs geöffnet haben („**JuWi-Kids**“ und „**JuWi-Dancers**“).
- Eine **Cheerleading**-Gruppe (**Flames of Phönix**), die zum Ziel haben, das Footballteam Phönix bei ihren Spielen zu begleiten und für Unterhaltung zu sorgen.
- **Streetdance**-Gruppen, die sich bis zum Weltkindertag trafen und nun in die **JuWi-Dancers** aufgegangen sind.
- Unser Gemeinschafts-Projekt (Zusammenarbeit mit dem Kunstbahnhof und der Bürgerstiftung Wir Wipperfurther) „**Momo**“ mit **Requisitenbau, Hauptu. Generalprobe** und der **Premiere** am 22.5.2011 in der Alten Drahtzieherei, die vom Filmclub 86 gefilmt wurde. Eine DVD kann bei uns erworben werden.
- Eine **Technikwerkstatt**, die wir ins Leben gerufen haben, da immer wieder Jugendliche und junge Erwachsene mit Computer- und anderen Problemen auf uns zugekommen sind.
- Unsere **Billard- und Kickerligen**, mit je 16 TeilnehmerInnen, die mit Elan und Sportgeist um den Pokal gekämpft haben.
- Eine **Fußballgruppe in Kooperation** mit der **Moschee** mit bis zu 25 Teilnehmern. Hieraus ergaben sich schon Turnierteilnahmen mit zwei gemeldeten Mannschaften. An manchen Tagen ist die Halle fast zu klein für die Anzahl der Spieler.
- Im offenen Bereich gibt es weiterhin die **Koch AGs**, in denen für die Besucher günstige Mahlzeiten hergestellt und angeboten werden. Hier gab es die oben erwähnte Unterstützung des Fleischhändlers „**Der Weidener**“ und des Obst- und Gemüsehändlers „**Höfer**“.
- Im **Ferienspaß** waren wir wieder mit einigen Angeboten dabei: Der **Aktionstag auf dem Marktplatz**, ein Kinderflohmarkt, der dieses Jahr von der Gruppe „Wipperfurther bewegen was“ mit einem **Geschenketag** begleitet wurde.

- Des Weiteren drei **Tagesfahrten im Ferienspaß: Fort Fun**, der **Ketteler Hof** und der **Movie Park** standen auf dem Programm und wurde mit Begeisterung von 43 bis zu 47 Kindern und Jugendlichen wahrgenommen.
- Darüber hinaus eine **integrative Kinderdisco**, in der 33 Mädchen und Jungen viel Spaß und lustige Spiele erlebt haben.
- Teilnahme und intensive Unterstützung des **12. Internationalen Zirkus-camps** der drei Jugendämter Gummersbach, Radevormwald und Wipperfürth auf dem Gelände der Jugendbildungsstätte in Radevormwald. Dieses Jahr war Wipperfürth Ausrichter, musste aber aufgrund der Bautätigkeit in den Ohler Wiesen auf Radevormwald ausweichen.
- Teilnahme am **kreisweiten Mädchentag** in Drabenderhöhe, der unter dem Motto „Tanzen“ stand.
- **erster Auftritt** der Cheerleader „**Flames of Phönix**“ auf dem Sommerfest des Footballteams „Phönix“
- **Zusammenarbeit** in Planung und Durchführung des **Funsporttages** am mit dem Jugendamt.
- **Kleinere Aktionen** im offenen Treff, wie **Turniere** oder **Gesellschaftsspiele**, bei denen sich mehrere Jugendliche zusammenfinden.
- Zurzeit wieder **Bastelangebote** bzw. **Marmelade-Einkochen** als Vorbereitung für den Alternativen Adventsmarkt.



Grafik 4: Besucher der Angebote

Zukunftsperspektiven:

- Fortführung der **Tanzgruppen als Angebot für Mädchen und Jungen**, da immer wieder Jungs uns ansprechen, ob es für sie auch ein Tanzangebot gäbe.
- **Tanztheaterprojekt „Die Schneekönigin“** in Kooperation mit der Bürgerstiftung und des Kunstbahnhofes Wipperfürth, die Premiere soll am 22.04.2012 stattfinden.
- Zusammenarbeit mit der Jugendpflege bei der Durchführung der **Jugendfahrt in die Partnerstadt Surgères** vom 21. bis 25. Oktober 2011.
- Planung und Durchführung unserer **Kinderwerkstatt „Bis zum Mond und zurück“** vom 2. bis 4. November 2011 in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege.

- **Eröffnung des „KiWi“** – ein Kinderspielplatz Wipperfürth – in den Wintermonaten in der Alten Drahtzieherei. Ab Frühjahr wird er nach draußen verlegt.
- Nach dreijähriger Abstinenz planen wir wieder eine abROCKnacht der Wipperfürther Initiative gegen Rechts am 12.11.2011 in der Aula der Konrad-Adenauer-Hauptschule.
- Am diesjährigen **Alternativen Adventsmarkt** am 1. Advent 2011 betreiben wir einen **Verkaufsstand** mit Selbstgebasteltem und selbst eingekochter Marmelade.
- Als **Dankeschön** laden wir am 9. Dezember 2011 unsere Helfer und Ehrenamtler zum **Weihnachtsessen „Döner4All“** ein.
- Im Januar 2012 geht es dann mit den Verkaufs- und Bastel-Helfern zum **Schlittschuhlaufen** nach Wiehl.
- Im Karneval steht dann ein **Stand beim toom-Markt** auf dem Programm.
- Im März 2012 planen wir mit der Jugendpflege einen **Funsporttag**, der aber in modifizierter Form durchgeführt werden soll.
- Nach dem Erfolg im laufenden Jahr wird es ebenfalls im März nächsten Jahres einen erneuten **Pokerabend** für die BesucherInnen des JuWi geben.
- Im Mai planen wir dann einen **Ausflug** in ein nahe gelegenes **Bowlingcenter**.
- Nach Ostern findet dann die **Tanzmesse** mit verschiedenen Tanz-Workshops in der Konrad-Adenauer-Hauptschule statt
- Im Anschluss daran ist ein **kreisweiter Event zum Welttanztag** am 29.04.2012 geplant.
- Ausbau der **Medienkompetenz** (Umgang mit Sozialen Netzwerken und Cybermobbing, Scoyo – eine Lernplattform im Internet).
- Durch die Unterstützung unserer Lebensmittellieferanten werden wir unser **Angebot Kochen bzw. Hauswirtschaft ausweiten**. Hiermit liegen wir im Trend, da auch viele Schulen ihr Angebot erweitern und den Schülern die Grundlagen des Haushaltens vermitteln wollen. Bei uns können unsere Besucher sich darin ebenfalls üben.